



I. Ziele der Preisvergabe

Der Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Zytologie dient vor allem der Nachwuchsförderung und Anerkennung hervorragender Aktivitäten auf dem Gebiet der Zytologie. Angesprochen sind wesentliche wissenschaftliche Leistungen oder originelle Projekte, die dem Fortschritt der Zytologie, auf dem Gebiet der experimentellen und diagnostischen Zytologie dienen.

II. Vergabebedingungen

Der Preis wird jedes zweite Jahr vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Arbeitsgruppen mit zytologisch orientiertem Abschluss an einer Hochschule. Die Bewerbung erfolgt schriftlich in deutscher Sprache; die Bewerbung sollte per E-mail übersandt werden.

Gegenstand des Antrages: Wesentliche wissenschaftliche Leistungen, die in den zurück liegenden zwei Kalenderjahren abgeschlossen wurden, oder Projekte, die innerhalb der letzten zwei Kalenderjahre begonnen oder durchgeführt wurden, und die den unter (I.) genannten Zielen der Preisvergabe dienen.

III. Auswahlverfahren

Die Beurteilung der Preiswürdigkeit der einzelnen Aktivitäten trifft ein Kuratorium. Das Kuratorium setzt sich aus drei Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Zytologie zusammen. Der erweiterte Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zytologie wählt die Kuratoriumsmitglieder auf sechs Jahre. Eine unmittelbare Wiederwahl ist nur einmal möglich. Das Kuratorium wählt seinen Vorsitzenden. Das Kuratorium kann Experten beratend hinzuziehen.

Die Bewertung der eingereichten Bewerbungen geschieht unter Ausschluss des Rechtsweges. Nicht ausgezeichnete Anträge werden durch den Vorsitzenden des Kuratoriums nach Abschluß des Auswahlverfahrens ohne Begründung der Ablehnung an den Bewerber zurückgeleitet.

IV. Ausschreibungsverfahren

Die Ausschreibung des Preises erfolgt als Mitteilung an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Zytologie und die Sekretariate der Zytologischen Fachgesellschaften im deutschen Sprachraum.

Die Ausschreibung des Preises erfolgt in der o. g. Mitteilung bis 30.04.2026. Die Bewerbungen müssen bis zum **31.12.2026** eingegangen sein.

Eine Bewerbung sollte per E-mail übersandt werden. Als pdf sind beizufügen:

Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Zytologie 2027



- Antrag nach II.
- Lebenslauf
- bei wissenschaftlichen Arbeiten ein projektbezogenes Schriftenverzeichnis.

Bei einer Bewerbung per E-Mail sollten die obengenannten Dokumente als pdf beigefügt werden.

Bewerbungen sind zu richten an:

Dr. med. M. Engels
Ständiger Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Zytologie
E-Mail: marianne.engels@uk-koeln.de

V. Preisverleihung

Die Preisverleihung geschieht anlässlich der 34. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie 2027 durch den Vorsitzenden des Kuratoriums. Die Preisträgerin/der Preisträger hält anlässlich der Preisverleihung einen Vortrag über die preiswürdig befundenen Aktivitäten.

Für den Vorstand der DGZ:

Köln, 29.04.2026

Dr. med. Marianne Engels FIAC